Bandinfo. Stand: Februar 2011

Im November 2010 bekamen *Fünf vor der Ehe* den **Kulturförderpreis der Evangelischen Landeskirche Hannovers** verliehen. Für Ihren Song zum Ökumenischen Kirchentag 2010 „Damit du Hoffnung hast“ wurden Sie von einer renommierten Jury aus Kultur und Kirche ausgewählt**. Schon 2008 zählte** Deutschlands älteste Musikzeitschrift *Melodie & Rhythmus* ***Fünf vor der Ehe*** **zu den wichtigsten A-Cappella-Popgruppen** des Landes.
Mit ihren eigenen deutschen Songs haben sie nicht nur den **Ohrwurm** neu erfunden, sondern starten immer wieder auch zum **Überraschungsangriff auf die Lachmuskeln**. Im Konzert rocken fünf attraktiven Jungs aus Hannover den Saal **ganz ohne Playbacks und Instrumente**, allein mit fünf Mikrofonen. Nur mit ihren Stimmen schaffen sie den Sound und die Klangfülle einer kompletten Band. So viel **Live-Erlebnis** bekommt das Publikum heute selten geboten.
Im Gegensatz zu vielen A-Cappella-Bands, die hauptsächlich Lieder anderer Künstler im Programm haben, sind *Fünf vor der Ehe* auch **im Songschreiben kreativ**. Die meisten ihrer Lieder stammen aus den Reihen der Band und sorgen für einen unverwechselbaren Stil und Charakter. Vom ironisch-witzigen „*Uns fehlt zum Glücklichsein nur das „Eigenheim“* oder „*Werd niemals Musiker*“ bis hin zum augenzwinkernden „*Sie meint nicht immer was sie sagt*“ greifen sie Themen der heutigen Alltagswelt auf und legen humorig die Ecken und Kanten darin frei.
Beziehungskisten dürfen im Programm von *Fünf vor der Ehe* natürlich nicht fehlen. Einfühlsam erzählen ihre Songs auch **Menschliches und Zwischenmenschliches**. So gelingen ihnen mit Liedern wie „*Happy End*“ oder „*Stilles Lied“* immer wieder auch Momente sensibler Schönheit, die das Publikum mit einer Gänsehaut belohnen.
Zwischen charmanten Moderationen und eigenen Liedern finden sich aber auch bekannte **Songs von Genesis, Mika oder Shakira**. Hinter den Originalen brauchen sie sich dabei nicht zu verstecken, denn der Sound von *Fünf vor der Ehe* ist **durchaus tanzbar**. Der Beat von Chris oder Martin – alles mit dem Mund – schafft die Illusion eines kompletten Schlagzeugs. Ein satter, runder Bass sorgt für die tiefen Frequenzen. Da vibriert es schon mal im Konzertsaal. Vielleicht ist Sascha deshalb auch der heimliche **Frauenschwarm** der Band. Da wundert es jedenfalls nicht, dass das Publikum schon mal aufsteht, um seinen Bewegungsdrang spontan auszuleben.
Chris, Martin, Tobi, Til und Sascha freuen sich besonders darüber, dass es ihnen durchweg gelingt, **Konzertbesucher** in der großen Spanne **von 11 bis 66 Jahren** zu begeistern, nicht zuletzt dank ihrer authentischen, lebendigen Bühnenperformance. Bereits 2006 holten sie **Silber beim internationalen A-Cappella-Festival vokal.total** in Graz, waren bei der internationalen A-Cappella-Woche in ihrer Heimatstadt Hannover dabei und arbeiteten in einem Workshop mit dem internationalen A- Cappella-Schwergewicht „The Real Group“ aus Schweden zusammen. Konzerte geben die Fünf im Deutschsprachigen Ausland, unter anderem nach Hamburg, München, Dresden, Köln, Österreich und der Schweiz.
Nach ihrem ersten Studioalbum „Das geht ja gar nicht“ und ihrem Weihnachtsalbum „Weihnachten mit dir“ erschien am 06. August 2010 ihr zweites Album „Das! Jetzt!“ und kurz danach die dazugehörige DVD „Das! Jetzt! live“. Pünktlich zum Evangelischen Kirchentag 2011 wird ihr Mottosong „Da wird auch dein Herz sein“ im Lutherischen Verlagshaus als Geschenkbuch mit CD erscheinen.
Live touren Sie **bereits mit ihrem dritten Programm „Heute eine Frau“**. Da singen sie frech bis einfühlsam Geschichten, die das Beziehungsleben schreibt. Und nach dem Konzertbesuch ist man wieder versöhnt mit der ältesten aller Weisheiten: dass Männer und Frauen zwar zusammen gehören, aber nicht immer zusammen passen.